



Erstellt am 30.05.2016 12:49 von Brügger Pascal

## Herren 2, 4. Liga

Nach einer sehr erfolgreichen ersten Runde wollte man die gute Leistung bestätigen und weitere Punkte/Sätze gewinnen. Ein verletzungsbedingter Ausfall konnte mit Daniela Staudenmaier, einer sehr erfahrener Spielerin, mehr als gut kompensiert werden.

Auf das Herren 2 warteten Adliswil, Dietikon und Schlieren als Gegner. Vor allem die ersten beiden Mannschaften warten deutlich stärker einzuschätzen als noch die Gegner der ersten Runde. So war die Vorgabe einfach, mithalten und kämpfen um jeden Ball.

Gegen Adliswil waren sämtliche drei Sätze knapp, die Walliseller rannten jeweils einem bis zwei Punkten Rückstand nach. Einzig im zweiten Satz konnten sie den Satzgewinn mit Hilfe des Gegners in Extremis mit 15:14 gewinnen. Im dritten Satz dann platzierte der gegnerische Angreifer die Bälle wieder in den richtigen Momenten und so ging das Spiel mit 2:1 an Adliswil.

Gleich ohne Pause ging es weiter gegen Dietikon. Nachdem das Terrain langsam wieder trockener wurde, zogen sich die Ballwechsel teilweise sehr in die Länge. Es war ein spannendes Spiel, mit guten Aktionen auf beiden Seiten. Wallisellen konnte den ersten Satz für sich entscheiden, musste sich aber in den Sätzen zwei und drei knapp geschlagen geben. Aber die Leistung und der Einsatz waren bei allen Spielern top.

Nach einer kurzen Schiripause wartete noch Schlieren. Hier lief das Herren 2 nie Gefahr, auch nur einen Satz abzugeben und konnte die Partie souverän mit 3:0 nach Hause spielen.

Mit weiteren 5 Punkten ist die Ausbeute des zweiten Spieltags mehr als gut, konnte man doch den Favoriten jeweils einen Punkt abknöpfen. Mit Total 14 Punkten aus der Vorrunde geht es nun in zwei Wochen in die Rückrunde. Sollte diese ebenso erfolgreich verlaufen, darf man auf eine Platzierung für die Finalrunde hoffen, was für die Mannschaft ein tolles Ergebnis wäre.

Ein herzliches Dankeschön an Daniela, die kurzfristig für den verletzten Thanushan eingesprungen ist, hat sehr Spass gemacht wieder mit ihr auf dem Feld zu stehen. Ebenso an Paul und Wädi, die für den Ernstfall ebenfalls bereit waren.

Es spielten: Matthieu Francou, Fabienne Künzli, Paul Schüpbach, Vithushika Vasu, Daniela Staudenmaier, Walter Krebs und Claudia Hofer

[News online lesen ...](#)